

Zeitschrift: Zoom : Zeitschrift für Film
Herausgeber: Katholischer Mediendienst ; Evangelischer Mediendienst
Band: 44 (1992)
Heft: 1

Rubrik: Abspann

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Film des Monats

Riff-Raff

Für den Monat Januar empfehlen der Evangelische und der Katholische Mediendienst Ken Loachs «Riff-Raff». Er erzählt, im London der frühen neunziger Jahre spielend, von Stevie, von seiner Arbeit, täglichen Problemen materieller Art, von seiner Liebe. Mit der gekonnten Verknüpfung von tragischen und komischen Sequenzen ein filmisches Feuerwerk, das seinesgleichen sucht (Kritik siehe Seite 30).

IMPRESSUM

Monatszeitschrift

Der Filmberater 52. Jahrgang

ZOOM 44. Jahrgang

Mit ständiger Beilage Kurzbesprechungen

Herausgeber:

Verein Katholische Medienarbeit

Evangelischer Mediendienst

Publizistische Kommission:

Matthias Loretan (Präsident), Dr. Kurt

Büttikofer, Ingrid Deltenre, Pfr. Hans

Hodel, Ernst Rutz, Dr. Alfons Sonderegger

Redaktion:

Dominik Slappnig, Franz Ulrich,

Judith Waldner. In Zusammenarbeit

mit film-dienst, Köln

Adresse Redaktion, Herausgeber und

Inserateakquisition:

Bederstrasse 76, Postfach, 8027 Zürich

Telefon 01/202 01 33, Telefax 01/202 49 33

Herstellung und Administration:

Fotorotar AG,

Gewerbstrasse 18, 8132 Egg

Telefon 01/984 17 77, Telefax 01/984 31 58

Bei Adressänderungen bitte Abonnentennummer (siehe Adressetikette) angeben

Grafisches Konzept:

Oliver Slappnig

Abonnemente:

Jahresabonnement Fr. 68.- plus Porto

Studenten u. Lehrlinge Fr. 55.- plus Porto

Solidaritätsabonnement Fr. 120.-

Einzelnummer Fr. 7.-.

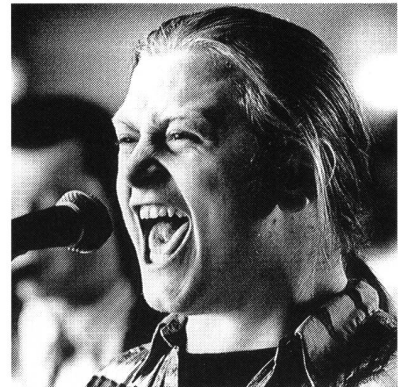
Titelbild

Walo Lüönd

Soundtrack

The Commitments

R. L. Keine Frage, Alan Parkers ebenso mitreissende wie leichte Komödie um eine irische Soulband «The Commitments» (ZOOM 10/91) machte – sofern man den Souklängen nicht völlig abhold war – Lust auf die Platte zum Film. Und der Soundtrack hält durchaus, was der Film verspricht. Die Platte darf sich zu Recht als «Original-Soundtrack» schmücken, da es sich nicht um eine blosse Zusammenstellung «alter» Titel, sondern um eigens für den Film eingespielte Interpretationen handelt. Wenn es an diesem «Original»-Gütezeichen leise Zweifel anzumelden gilt, liegt dies daran, dass einige Stücke doch wesentlich glatter durchproduziert klingen, als man sie aus dem Film in Erinnerung hat. Zwar führen die Liner-Notes sämtliche Commitments-Mitglieder an, doch finden sich darunter zehn weitere Musiker, darunter (amerikanische) Studio-Profis wie Mitchell Froome und Alex Acunia. Inwieweit oder ob jene genialen Dilettanten der Commitments beim Zustandekommen der Platte – von den Vocals abgesehen – musikalisch überhaupt



noch mit Hand angelegt haben, ist nicht zu entnehmen. Doch wie auch immer, es bleibt eine überdurchschnittliche «weisse» Soulplatte, die auch unabhängig vom Film Bestand hat.

Music From The Original Motion Picture Soundtrack. Produziert von Paul Bushnell, Kevin Killen und Alan Parker. MCA-Records, 1991.

Film-Hitparade

Kinoeintritte

vom 8.11. bis 5.12.1991 in den Kinos der Städte Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Biel und Baden.

1. Terminator 2 (Fox)	64 625
2. Thelma and Louise (Rialto)	32 572
3. Anna Göldin – letzte Hexe (Columbus)	31 289
4. The Commitments (Monopole Pathé)	28 480
5. Fisher King (Fox)	22 946
6. La double vie de Véronique (Filmcooperative)	21 806
7. What's about Bob (Warner)	20 228
8. White Fang (Warner)	18 646
9. Doc Hollywood (Warner)	15 740
10. City Slickers (Rialto)	15 738

CINÉMAGINAIRE presents

PATRICIA TULASNE

MATTHIAS HABICH

**JETZT
IM KINO**

LA DEMOISELLE
SAUVAGE

a **LÉA POOL** film

FILM COOPi